Objekt:	Mörser aus Metall
Museum:	Ethnologisches Museum Arnimallee 27 14195 Berlin 030 / 83 01 273 em@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Nordafrika, West- und Zentralasien
Inventarnummer:	I B 3232

Beschreibung

Der Mörser mit Buckeln und Vierecken ist aus Bronze gegossen. Zwei Reihen tropfenförmiger Buckel befinden sich in einer Höhe von etwa 3,1 bis 5,2 cm. Es sind jeweils 8 Stück. In Höhe von 4.7 bis 6,6 cm laufen 8 auf die Spitze gestellte Vierecke um das Gefäß. Der breite Gefäßrand und die innere Wandung sind -so tief wie möglich in das Gefäß hinein- mit dem Hammer bearbeitet. Die verschiedenen mitgegossenen Erhebungen erlauben es nicht, das Gefäß abzudrehen, um ihm eine glatte Oberfläche zugeben. Zwischen 3 und 7 cm Höhe hat sich vermutlich ein sehr starker und großer Gußfehler befunden. Der entsprechende Tropfen fehlt und die beschädigte Stelle wurde geschickt mit Bronze ausgegossen. Die ganze Stelle ist außerdem mit Zinn gelötet und dadurch abgedichtet. Die reparierte Stelle wurde nicht nachtauschiert oder nachgemeißelt. Der Rand des Gefäßes, die Wandung außen mit Vierecken und der Boden außen sind mit Kupfer in unterschnittener Tauschierung geschmückt. Zusätzlich sind in der äußren Wand z.T. recht fein gemeißelte Ornamente, Tierdarstellungen und Schriftzeichen angebracht, dern Tiefen mit Asphalt geschwärzt sind.
(Beschreibung im Katalog: "Metallgefäße aus Buchara, Abb. 124)
Historische Bezeichnung des Herstellungsortes: West-Turkestan
Sammler: Rickmers, Willi Rickmer

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; Kupfer; Asphalt
Maße:	Höhe x Durchmesser: 10,9 x 12,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann
	wer

	wo	Buchara
Gesammelt	wann	
	wer	Willi Rickmer Rickmers (1873-1965)
	wo	

Schlagworte

- Mörser (Gefäß)